



Stadt Volkmarsen

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen

Volkmarsen, 17.09.2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen
am Donnerstag, 16.09.2021, 20:00 Uhr
in der Nordhessenhalle Volkmarsen

Anwesenheiten

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Vahle, Hendrik
Funke, Wolfgang

Gäste:

-/-

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Bekanntgabe der Feststellung über das Ausscheiden und Nachrücken von KN-81/2021
Vertretern der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen sowie
des Ortsbeirates des Stadtteils Lütersheim
2. Schiedsamsbezirk Volkmarsen; Wahl der Schiedspersonen VL-265/2021
3. Finanzbericht 01.01. – 30.06.2021 KN-78/2021
4. Ziele und Kennzahlen 2022 VL-262/2021
5. Interaktive Darstellung Haushaltsplan VL-251/2021
6. Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Volkmarsen VL-264/2021

7. Antrag der CDU- und FWG-Fraktion: Bestattungen auf dem Katholischen Friedhof weiter ermöglichen und gestalterische Aufwertung des Städtischen Friedhofs erarbeiten VL-249/2021
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Novellierung der Satzung über die Benutzung der städtischen Feld- und Waldwege (Feldwegeordnung) vom 29.01.1985 VL-240/2021
9. Antrag der SPD-Fraktion Volkmarsen auf Unterstützung von Vereinen, Organisationen, Gewerbebetreibenden und Bürgern bei der Bewältigung von finanziellen Notlagen, die ihnen durch die Corona-Pandemie entstanden sind VL-263/2021
10. Anregungen und Anfragen
 - 10.1 Pflege von Entwässerungsgräben
 - 10.2 Digitalisierung - Glasfaserversorgung
 - 10.3 Gesamtlänge Feldwege
 - 10.4 Sanierung Warburger Straße
 - 10.5 Persönliche Erklärung des Bürgermeisters

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher Burkhard Scheele eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Bekanntgabe der Feststellung über das Ausscheiden und Nachrücken von Vertretern der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen sowie des Ortsbeirates des Stadtteils Lütersheim	KN-81/2021
-----------	--	-------------------

Herr Scheele stellt fest, dass Herr Timon Hundertmark sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung niedergelegt hat. Als nächste noch nicht berufene Nachrückerin der CDU-Liste begrüßt er Frau Alexandra Czok in den Reihen der Stadtverordneten, die das Mandat angenommen hat. Er dankt Herrn Hundertmark für seine Arbeit in den städtischen Gremien.

2.	Schiedsamsbezirk Volkmarsen; Wahl der Schiedspersonen	VL-265/2021
-----------	--	--------------------

Herr Scheele teilt mit, dass die Wahlzeit der Schiedspersonen am 09.10.2021 ablaufe. Herr Naumovic stehe für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Herr Nitzge als dessen bisheriger Vertreter stehe für die Wahl zur Schiedsperson im Schiedsamsbezirk Volkmarsen zur Verfügung. Weiterhin habe Frau Sabine Buchenau Interesse an der Stellvertreter-Funktion bekundet.

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Da niemand widerspricht, werden beide Wahlen separat per Akklamation durchgeführt.

Abschließend dankt Herr Scheele dem ausscheidenden Schiedsmann Peter Naumovic für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die Dauer von fünf Jahren folgende Schiedspersonen:

- a) Herr Karl Nitzge (Schiedsmann)
- b) Frau Sabine Buchenau (stellvertretende Schiedsfrau)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	22 / 25
Nein-Stimmen	- / -
Enthaltungen	3 / -

3.	Finanzbericht 01.01. – 30.06.2021	KN-78/2021
-----------	--	-------------------

Herr Wiebusch berichtet von der diesbezüglichen Kenntnisnahme im Haupt- und Finanzausschuss. Bürgermeister Linnekugel berichtet von der Gewährung eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds C in Höhe von 1,3 Mio. € für den Neubau der Kindertagesstätte Volkmarsen. Die Auszahlung sei bereits erfolgt, weshalb leider Bereitstellungsentgelte zu zahlen sei. Weiterhin teilt er mit, dass bisher keine nennenswerten Einbrüche beim Gewerbesteueraufkommen aufgrund der Corona-Pandemie zu verzeichnen seien. Abschließend erklärte er, dass ab November wieder die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs in Kooperation mit der Stadt Diemelstadt erfolge.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht 01.01. – 30.06.2021 mit den Ergebnissen der Ziele und Kennzahlen zur Kenntnis.

4.	Ziele und Kennzahlen 2022	VL-262/2021
-----------	----------------------------------	--------------------

Herr Wiebusch berichtet vom diesbezüglichen Workshop sowie der Beschlussfassung zur Priorisierung im Haupt- und Finanzausschuss.

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ziele und Kennzahlen für das Haushaltsjahr 2022 mit folgender Priorisierung:

- 1) **Schuldenabbau**
- 2) **Haushaltsausgleich**
- 3) **alle anderen**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

5.	Interaktive Darstellung Haushaltsplan	VL-251/2021
-----------	--	--------------------

Herr Wiebusch berichtet von der Kenntnisnahme des Haupt- und Finanzausschusses.

Auf Anfrage aus der Mitte der Stadtverordneten ergeht folgende

Anmerkung der Verwaltung:

Das Angebot der Firma eOpinio GmbH für die Plattform Haushaltsdaten.de beläuft sich auf 1,170,96 EUR pro Jahr. Das Angebot der Firma ekom21 GmbH für die Plattform IKVS beträgt einmalig – allerdings für zwei Jahre – 2.618,00 EUR, somit 1.309,00 EUR pro Jahr, wobei eine Erweiterung des Systems nach zwei Haushaltsjahren möglich ist.

Auf Nachfrage bei dem Betreiber von IKVS ist die Abbildung einer „Investitionskarte“ trotz gegenteiliger Aussage im Haupt- und Finanzausschuss leider nicht möglich.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Angebote sowie die Kosten- und Leistungsumfänge und die Beschlusslage des Magistrats zur Kenntnis.

6.	Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Volkmarsen	VL-264/2021
-----------	--	--------------------

Bürgermeister Linnekugel teilt mit, dass im Nachgang des zuletzt gefassten Beschlusses noch der formelle Aufhebungsbeschluss zu fassen sei.

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Aufhebungssatzung zur Straßenbeitragssatzung der Stadt Volkmarsen:

„Aufhebungssatzung zur Straßenbeitragssatzung (StBS) der Stadt Volkmarsen

Aufgrund der §§ 1 bis 5 a, 11 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Mai 2020 (GVBl. S. 318), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen in der Sitzung am folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§1 Aufhebung der Satzung

Die Straßenbeitragssatzung der Stadt Volkmarsen vom 09.12.1999 wird ab Inkrafttreten dieser Aufhebungssatzung für nach diesem Zeitpunkt fertiggestellte Maßnahmen aufgehoben. Vor diesem Zeitpunkt gemäß § 6 der Straßenbeitragssatzung entstandenen Beitragspflichten bleiben unverändert bestehen.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung zur Aufhebung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Volkmarsen tritt am 01.01.2022 in Kraft

Volkmarsen, den

Hartmut Linnekugel
Bürgermeister“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

7.	Antrag der CDU- und FWG-Fraktion: Bestattungen auf dem Katholischen Friedhof weiter ermöglichen und gestalterische Aufwertung des Städtischen Friedhofs erarbeiten	VL-249/2021
-----------	---	--------------------

Herr Schmand begründet den Antrag. Der heute zu fassende Beschluss sei notwendig um in Bezug auf Bestattungen auf dem Katholischen Friedhof weiterhin handlungsfähig zu bleiben.

Herr Tobias Viesehon berichtet von der Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für Familien, Sport und Ehrenamt.

Herr Teppe als Vorsitzender der mitantragstellenden Fraktion stellt klar, dass nach diesem ersten Schritt weitere Ideen gesammelt und umgesetzt werden sollen, um die allgemeine Situation auf den Friedhöfen in der Kernstadt zu verbessern.

Beschluss:

Im Vorgriff auf die bis spätestens im ersten Halbjahr 2022 zu erfolgende abschließende Vertragsänderung werden folgende Punkte im Einvernehmen mit der Katholischen Kirchengemeinde beschlossen:

- 1. Um kurzfristig ausreichend Grabstätten zur Verfügung zu haben, werden die im §3 Absatz 3 des bestehenden Vertrages festgelegten Flächen um eine Grabreihe für Rasenerdgräber auf der vom Steinweg ausgehend linken Seite der Friedhofskapelle erweitert (Spiegelung der zuletzt angelegten Rasenerdgräber-Grabreihe).
Ein Belegungsplan mit entsprechender Kennzeichnung ist als Anlage beigefügt.**
- 2. Möglichst kurzfristig werden – wo noch nicht vorhanden – auf Kosten der Stadt an den schon bestehenden Rasenerd- und Rasenurnengräbern Baumscheiben/Blumenbeete bzw. Pflanzstreifen angelegt.**
- 3. Die bereits mehrfach zwischen den Vertragspartnern besprochene Begradigung bzw. Beseitigung des Weges im hinteren Teil des Friedhofs wird zeitnah von der Stadt umgesetzt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	25
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

8.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Novellierung der Satzung über die Benutzung der städtischen Feld- und Waldwege (Feldwegeordnung) vom 29.01.1985	VL-240/2021
-----------	---	--------------------

Herr Clemens begründet den Antrag.

Frau Keim berichtet von der Beratung und Beschlussfassung im Bau- und Umweltausschuss, hier insbesondere von der Abänderung des Beschlussvorschlages, welche von der antragstellenden Fraktion angeregt wurde.

Bürgermeister Linnekugel regt an, der Aufzählung im 2. Absatz des Beschlussvorschlages noch den Kreisbauernverband hinzuzufügen, was die Zustimmung der Stadtverordneten findet.

In der sich anschließenden kontroversen Diskussion wird die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Beschlussvorschlag vorgeschlagene Vorgabe von 6 zu diskutierenden Punkten bei der Erarbeitung einer Neufassung der Feldwegeordnung eingehend erörtert. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die vorgegebenen Punkte eine anzuregende Diskussion in einem Arbeitskreis oder einer zu gründenden Kommission zu stark einschränken.

Herr Schmand stellt hierauf beruhend den Antrag zur Änderung des Beschlussvorschlages unter Streichung des dritten Absatzes einschl. der Ziffern 1 bis 6.

Der Änderungsantrag von Herr Schmand wird anschließend ebenfalls eingehend diskutiert.

Auf Anfrage von Herrn Huntzinger, wird festgestellt, dass mit der Ablehnung des ursprünglichen Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gleichzeitig keine einjährige Sperrfrist (gem. § 12 (1) GeschO StaVo, Ausschüsse) in Kraft trete.

Daraufhin wird zuerst über den Änderungsantrag von Herrn Schmand abgestimmt. Da diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt wird, erübrigt sich eine zweite Abstimmung über den Beschlussvorschlag des ursprünglichen Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die am 29.01.1985 beschlossene Feldwegeordnung zu überarbeiten.

Pflegerichtlinien wie Satzung sind unter Einbeziehung von Ortslandwirt_innen, Jagdpächter_innen, Naturschutzverbänden und dem Kreisbauernverband zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis zum Frühjahr 2022 zur Verabschiedung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	9
Enthaltungen	4

9.	Antrag der SPD-Fraktion Volkmarsen auf Unterstützung von Vereinen, Organisationen, Gewerbebetreibenden und Bürgern bei der Bewältigung von finanziellen Notlagen, die ihnen durch die Corona-Pandemie entstanden sind	VL-263/2021
-----------	--	--------------------

Herr Keim sieht den Antrag als erfüllt an. Er rät jedoch dazu, weiterhin in dieser Thematik aufmerksam zu sein. Die Stadt habe hier ein positives und wichtiges Signal gesetzt.

Herr Wiebusch berichtet von der Kenntnisnahme im Haupt- und Finanzausschuss.

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der SPD-Antrag zur Bewältigung von Nachteilen durch die Corona-Pandemie nicht weiterverfolgt wird, da nach Ende der offiziellen Umfrage keine Rückantworten eingegangen sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	26
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

10.	Anregungen und Anfragen
------------	--------------------------------

10.1	Pflege von Entwässerungsgräben
-------------	---------------------------------------

Auf Anfrage von Frau Keim informiert der Bürgermeister, dass die Kommunalen Betriebe Nordwaldeck für die Oberflächenentwässerung verantwortlich zeichnen, während der Bauhof für die Pflege der Entwässerungseinrichtungen insbesondere für die Pflege der Straßen, Wege und Plätze zuständig sei. Im Falle von Abflusshindernissen seien immer Einzelfallentscheidungen herbeizuführen.

10.2 Digitalisierung - Glasfaserversorgung

Herr Teppe nimmt Bezug auf einen Bericht über den Einstieg der EWF in die Glasfaser-Versorgung und stellt die Frage der städtischen Unterstützung. Der Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass gemeinsam mit der EWF und den KBN bei allen zukünftigen Baustellen Leerrohre verlegt werden sollen. In diesem Zuge wird die Versorgung bestimmter Kernstadtbereiche (Am Stadtbruch und Arolser Straße) mit schnellem Internet diskutiert.

10.3 Gesamtlänge Feldwege

Auf Anfrage von Herrn Huntzinger ergeht nachfolgende Gesamt-Kilometerzahl der Volkmarser Feldwege: 308,4 km (Länge).

10.4 Sanierung Warburger Straße

Auf Anfrage von Frau Bat-Drude teilt der Bürgermeister mit, dass bei der in naher Zukunft geplanten Sanierung der Warburger Straße keine Lärmschutzmaßnahmen beabsichtigt sind. Jedoch werde die zuletzt zurück gebaute Querungshilfe wieder installiert.

Herr Clemens fügt dem hinzu, dass die Landesstraße im Radwegekonzept des Landkreises enthalten sei, weshalb Schutzstreifen für Radfahrer eingeplant seien.

10.5 Persönliche Erklärung des Bürgermeisters

In einer persönlichen Erklärung teilt Bürgermeister Linnekugel mit, dass er bei den im Frühjahr 2022 anstehenden Wahlen für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Volkmarsen nicht mehr antreten werde. Er werde sich in den kommenden Monaten aber weiterhin in der von ihm gewohnten Art und Weise für die Belange der Stadt einsetzen.

Unter Beifall der gesamten Versammlung kommentiert der Stadtverordnetenvorsteher die Ankündigung des Bürgermeisters.

Stadtverordnetenvorsteher Burkhard Scheele schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Burkhard Scheele
Stadtverordnetenvorsteher

Miriam Wiegand
Schriftführerin